



**Creyentes Bíblicos de la Gracia**  
**Grace Bible Believers**

[www.badnewsgoodnews.net](http://www.badnewsgoodnews.net)  
[info@badnewsgoodnews.net](mailto:info@badnewsgoodnews.net)

Apartado 143  
29631 Arroyo de la Miel (Málaga)  
ESPAÑA / SPAIN  
Tel.: (+34) 636 993 444

=====

## DER SCHLÜSSEL ZUM VERSTEHEN DER BIBEL

Die Bibel ist das grossartigste Buch der Welt, weil es Gottes Buch ist. Es ist wunderbar, dass Gott ein Buch geschrieben hat, ja mehr noch, dass er es durch die Geschichte intakt erhalten hat. Wir haben Sein Wort, erhalten und übersetzt in unsere eigene Sprache, damit wir es in unseren Händen halten können, es lesen und für uns selbst sehen können was Gott genau sagt. Das ist tatsächlich ein grossartiger Segen!

Es ist wichtig, dass wir erkennen, wie Gott sein Wort vorgesehen hat, damit wir es überhaupt verstehen können! *„Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit.“* 2 Timotheus 3:16. Um nun aber den Profit, den Gott für uns in sein Wort platziert hat zu erkennen, müssen wir die Bibel nach Gottes Anleitung lesen. Deshalb lesen wir in 2 Timotheus 2:15:

*„Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht teilt.“* Es ist klar, dass wir uns durch Bibellesen als bewährt erweisen. Aber wie sollen wir das tun? Die Antwort steht klar in dem Vers: *„der das Wort der Wahrheit recht teilt“.*

Es ist ganz wichtig, darüber nachzudenken. Denn wenn wir lesen, dass wir das Wort der Wahrheit recht teilen sollen, dann gibt es auch eine Teilung des Wortes der Wahrheit die falsch ist. Wie sollen wir dies nun ausführen, handelt es sich doch um Gottes Wort, welches wir nicht leichtfertig handhaben wollen?

Wir dürfen Gottes Wort nicht einfach nach unserem Gutdünken teilen, nein, wir müssen das so teilen, wie Gott selbst es uns erklärt in Seinem Wort.

### Eine Dreiteilige Einteilung

Gott selbst ändert Sich nie! Seine Person und sein Charakter bleiben dieselben gestern, heute und in Ewigkeit (aus Hebräer 13:8). Aber Sein Umgang mit dem Menschen hat sich durch die Zeit geändert – diese Änderung erfolgte weil sich der Mensch geändert hat. In Epheser 2 gibt uns Gott durch den Apostel Paulus eine Panoramasicht wie Gottes Umgang mit dem Menschen unterteilt wurde. Das geschieht in einer klaren, spezifischen und einfach zu erkennenden Weise in der wir die dreiteilige Einteilung erkennen können:

1. **„jener Zeit“**, die Vergangenheit (Epheser 2:11,12)
2. **„Jetzt aber“**, die Gegenwart (Epheser 2:13,14)
3. **„kommenden Zeitaltern“**, die Zukunft (Epheser 2:7)

## 1. Jener Zeit – die Vergangenheit

In der Vergangenheit wurde unmissverständlich zwischen der Beschneidung und der Unbeschneidung einen Unterschied gemacht, das ist zwischen Israel und den Heiden:

Epheser 2:11,12: *„Deshalb denkt daran, dass ihr, einst aus den Nationen dem Fleisch nach – Unbeschnittene genannt von der sogenannten Beschneidung, die im Fleisch mit Händen geschieht – zu jener Zeit ohne Christus wart, ausgeschlossen vom Bürgerrecht Israels und Fremdlinge hinsichtlich der Bündnisse der Verheissung; und ihr hattet keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt.“*

In „Jener Zeit“, oder eben der Vergangenheit, ist der Unterschied zwischen Juden und Heiden gemacht worden. Wenn Du also solche Abschnitte in der Bibel liest, wo ein solcher Unterschied gemacht wird, weisst Du nun, dass das in der Vergangenheit war.

## 2. „Jetzt aber“ – die Gegenwart

In der Heutigen Zeit wird kein Unterschied mehr zwischen Menschen gemacht, alle haben Zugang zu Gott:

Epheser 2:13,14: *„Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut des Christus nahe geworden. Denn er ist unser Friede. Er hat aus beiden eins gemacht und die Zwischenwand der Umzäunung, die Feindschaft, in seinem Fleisch abgebrochen.“*

Da also die Trennung zwischen der Unbeschnittenheit und der Beschnittenheit in der Vergangenheit charakteristisch ist, ist der Gegenwart, dem „Jetzt aber“ zum

Charakter, dass Juden und Heiden gleich behandelt werden!

In der Gegenwart hat es Änderungen gegeben, wie Gott mit den Nationen umgeht, wir lesen, dass „die Zwischenwand der Umzäunung, die Feindschaft, abgebrochen“ wurde.

## 3. Kommenden Zeitaltern - Zukunft

Vieles wird erfolgen in der Zukunft, wenn Gott seinen Plan und Sinn vollendet in der letzten Einteilung:

Epheser 2:7: *„damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erwiese in Christus Jesus.“*

Damit haben wir also die dreiteilige Einteilung der Bibel direkt aus der Bibel.

Die Einteilung der Bücher erfolgt folgende Weise:

1. 1 Mose – Mitte Apostelgeschichte:  
Vergangenheit, Unterschied zwischen Beschneidung und Unbeschneidung, unter dem Gesetz. In der Apostelgeschichte sehen wir, wie Israel gefallen ist und der Erlösungsplan zu den Heiden geht, durch das Amt des Apostel Paulus.
2. Mitte Apostelgeschichte – Philemon:  
Gegenwart, es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Heiden, wir sind nicht mehr unter dem Gesetz, aber unter der Gnade, siehe Epheser 2:8,9.
3. 1 Petrus – Offenbarung:  
Zukunft, Gott vollendet seinen Plan, Ewigkeit.

Wir sind nicht die einzigen Menschen in Gottes Plan. Menschen in anderen Zeitaltern benötigten Anweisungen von Gott über das jeweilige Zeitalter genauso wie wir sie heute benötigen.

Ganz wichtig: die ganze Bibel ist für uns, aber es ist nicht alles zu uns, noch ist alles über uns!

Wenn Du nun die Bibel in die Hand nimmst, beginne doch dort zu lesen, wo die heutige Zeit in der wir leben angesprochen wird. In der Apostelgeschichte siehst Du, wie der Erlösungsweg den Heiden gegeben wird (durch Israels Fall weil sie Jesus Christus, ihr Messias ablehnten).

Beginne im Römer zu lesen und lese bis und mit Philemon. Dann lehrst Du genau das, das sich auf die jetzige Zeit bezieht! Dann weißt Du, was Gott macht und was Er von uns erwartet.

(Quelle unbekannt)